

Gleichnis vom verlorenen Sohn

Bildliche Darstellungen im Vergleich

Julius Schnorr von Carolsfeld (1794-1872) hat in seiner 1860 veröffentlichten »Bibel in Bildern auch die recht stehende Szene aus dem "Gleichnis vom verlorenen Sohn" gestaltet.



Rückkehr des verlorenen Sohnes (um 1662)

Rembrandt Harmenszoon van Rijn (1606-1669)
– pd/gemeinfrei



Gleichnis vom verlorenen Sohn.

Ich sage euch: alle Weisheit und Stärke im Himmel ist über einen Elender, der Dofe that, der kein and nothig Gewand hat, die der Dofe nicht bedarfen.
Mt. 13. 12. u. 13.

(aus: Julius Schnorr von Carolsfeld, Bibel in Bildern, Leipzig: Wigand 1860 – gemeinfrei)

Rembrandt Harmenszoon van Rijn (1606-1669), bekannt unter seinem Vornamen Rembrandt, hat das links stehende Gemälde um 1662 zum "Gleichnis vom verlorenen Sohn" geschaffen.

Der niederländische Maler des Barock »Gerard von Honthorst (auch Gerrit van Honthorst) (1592 - 1656) gestaltete die unten stehende Szene zum Gleichnis vom verlorenen Sohn.

Arbeitsanregungen

Beschreiben Sie die Bilder und vergleichen Sie sie miteinander.

1. Welche Szene wird vom jeweiligen Maler ausgewählt? Welche Absicht lässt sich dahinter vermuten?
2. Beschreiben Sie Aufbau und Komposition des Bildes.



Der verlorene Sohn (1623)

Gerard von Honthorst (auch Gerrit van Honthorst) (1592 - 1656)
– pd/ gemeinfrei